

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V. (ASB LV Berlin) ist eine Hilfsorganisation und ein Wohlfahrtsverband. Seine Aufgabengebiete sind die Hilfe bei Not- und Unglücksfällen, die Wohlfahrtspflege, die Mitwirkung im Gesundheitswesen und die Jugend-, Alten- und Familienhilfe inklusive Integrationsarbeit im Flüchtlingsbereich, die Umsetzung der Aspekte der Inklusion sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesen Bereichen. Er hilft allen Menschen ohne Ansehen ihrer politischen, ethnischen, nationalen oder religiösen Zugehörigkeit. Der Verein hat zum 31. Dezember 2018 in Berlin 59.634 Mitglieder, welche die Arbeit finanziell unterstützen, davon sind ungefähr 1.000 Menschen aktiv und ehrenamtlich im ASB LV Berlin tätig.

A Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der ASB LV Berlin erbringt ehrenamtliche Leistungen in den drei Fachdiensten Rettungshundestaffel, Katastrophenschutz und Notfallvorsorge sowie Wasserrettungsdienst. Es gibt vier rechtsfähige Regionalverbände sowie die hundertprozentigen Tochtergesellschaften ASB Kinder- und Jugendhilfe Berlin gGmbH, ASB Nothilfe Berlin gGmbH, ASB Service- und Immobilienverwaltung Berlin GmbH sowie die ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH.

Der ASB LV Berlin nimmt im Wesentlichen eine Dachverbands- sowie Gesellschafterfunktion ein. Weiter erbringt er Dienstleistungen, wie Finanzbuchhaltung und Öffentlichkeitsarbeit alle ASB Gliederungen und Gesellschaften in Berlin.

2. Landesvorstand / Präsidium / Landesausschuss / Stiftung / Beteiligungen

Der Landesvorstand vertritt den Verein nach § 26 BGB. Folgende Vorstandsmitglieder wurden am 26.05.2018 in der Landeskonferenz 2018 für weitere vier Jahre als Landesvorstände in ihren jeweiligen Funktionen wiedergewählt.:

Uwe Grünhagen	Landesvorsitzender
Detlef Kühn	stellvertretender Landesvorsitzender
André Müller	stellvertretender Landesvorsitzender

Der Landesausschuss hatte am 9. Januar 2013 entsprechend § 11 der Satzung ein zeitlich unbefristetes Präsidium berufen. Weiterhin sind im Amt:

Juliane Freifrau von Friesen Präsidentin

Dr. Karl Kauermann	Mitglied des Präsidiums
Edeltraut Töpfer	Mitglied des Präsidiums
Harald Wolf	Mitglied des Präsidiums

Außerdem waren zur Unterstützung der Tätigkeit des ASB LV Berlin weiterhin die ehrenamtlichen Fachbeiräte für die Bereiche Recht, Notfallausbildung, Rettungsdienst und Arzt tätig.

Im Berichtsjahr 2018 fanden insgesamt sechs Landesvorstandssitzungen, eine Landesausschusssitzung sowie eine Landeskonzferenz statt.

Im Landesausschuss am 28. November 2018 wurde der Jahresabschluss 2017 entgegengenommen und der Wirtschafts- und Investitionsplan 2019 sowie die Fachdienst- und Verwaltungsumlage beschlossen, die in einem Dienstleistungsvertrag geregelt sind.

Der ASB LV Berlin ist weiterhin der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen.

Der Stiftungsbeirat der „Pro Zukunft- ASB Berlin Stiftung“ hat am 17. April 2018 den Stiftungsbericht 2017 beschlossen.

Der ASB LV Berlin hat im Februar 2018 die Gesellschafteranteile der ASB Regionalverbände Berlin Nordwest und Nordost an der ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH übernommen. Damit hält der ASB LV Berlin in 2018 100% der Anteile an der ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH, 100% der Anteile an der ASB Nothilfe Berlin gGmbH, 100% der Anteile an der ASB Kinder- und Jugendhilfe Berlin gGmbH sowie 100 % der Anteile an der ASB Service- und Immobilienverwaltung Berlin GmbH.

Das Landesvorstandsmitglieder Uwe Grünhagen, André Müller und Detlef Kühn sind als Aufsichtsratsmitglieder der ASB Nothilfe Berlin gGmbH, der ASB Kinder- und Jugendhilfe Berlin gGmbH sowie der ASB Service- und Immobilienverwaltung Berlin GmbH von jeweiligen personenidentischen Gesellschafterversammlungen bestellt. Bei der ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH ergänzt Sven Ulbrich als stellvertretender Vorsitzender die Aufsichtsräte Uwe Grünhagen, André Müller und Detlef Kühn

Die Landesvorstandsmitglieder Uwe Grünhagen, André Müller und Detlef Kühn sind als Stiftungsbeirat der „Pro Zukunft – ASB Berlin Stiftung“ bestellt.

3. Fachdienste / Jugend / Ehrenamt / Landesgeschäftsstelle

Auf Basis des Wirtschaftsplanes 2018 wurden die geplanten Investitionen getätigt.

Der Wasserrettungsdienst im ASB LV Berlin ist als nichtrechtsfähiger Zweckverein vom Finanzamt für Körperschaften am 13. Februar 2010 anerkannt worden und hat die Sportförderungswürdigkeit durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport am 21. April 2010 erhalten. Damit ist die unentgeltliche Nutzung der öffentlichen Bäder für die Aufgabenausübung des Wasserrettungsdienstes gesichert.

Mit Zuwendungsbescheid 2018 der Berliner Feuerwehr an die Mitglieder der Arge WRD Berlin konnten die per Vertrag am 01.02.2010 festgelegten Aufgaben unter Einsatz weiterer Eigenmittel umgesetzt werden. Neben der Absicherung der Berliner Gewässer richtete der Wasserrettungsdienst u. a. die 25.

Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen aus, steigerte die abgenommenen Prüfungen und sorgte beim Müggelseeschwimmen, dem Neuköllner Ruderfestival, dem ADAC-Motorbootrennen und dem "By the Lake"-Festival wiederholt für die Sicherheit der Teilnehmenden.

Im Fachdienst Katastrophenschutz und Notfallvorsorge sind die Bereiche Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Realistische Notfalldarstellung, Krisenintervention / Einsatznachsorge und Führung & Kommunikation integriert.

Im Dezember 2017 wurde nach zweijähriger Planungs- und Bauphase der neue Einsatzwagen erstmals bei einer Großveranstaltung eingesetzt. Diese mobile Leitstelle stellt derzeit das technisch modernste Fahrzeug in Berlin dar. Der ELW 2 entpuppte sich zudem beim Länderspiel Deutschland gegen Brasilien im Olympiastadion Berlin als ein Anziehungsmagnet für Bürgerinnen und Bürger und genießt mittlerweile einen hohen Wiedererkennungswert.

In Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden wurden erneut mehrere Großveranstaltungen, wie das DFB Pokalfinale und die Leichtathletik EM abgesichert. Zudem unterstützte der Katastrophenschutz aufgrund eines Bombenfundes am Hauptbahnhof eine der größten Evakuierungen der vergangenen Jahre. Rund 10.000 Menschen mussten die umliegenden Gebäude verlassen und betreut werden.

Der Fachdienst 1. Rettungshundestaffel Berlin bewies mit vier Weltmeistertiteln erneut seine Leistungsstärke. Das Projekt zum Aufbau eines Rettungshundewesens in der Ukraine konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem wurde ein Hilfsgütertransport für ein Kinderheim nach Rumänien durchgeführt. Das Engagement der 1. Rettungshundestaffel des ASB Berlin wurde durch eine langjährige Begleiterin besonders gewürdigt. Sie gründete durch Testament eine Stiftung zur Förderung der 1. Rettungshundestaffel des ASB Berlin.

Bei der Landejugendausschusssitzung am 28. Juli 2018 wurde Anita Schorsch zur neuen Jugendleiterin gewählt. Die Arbeiter Samariter Jugend Berlin (ASJ) setzte die Ausbildung von Schulsanitätern fort, verlieh rund sechzig Kita-Kindern nach Absolvierung von Übungen zum Thema Erste Hilfe das „Rettungsbienchen“ und organisierte ein Sommertrainingslager auf verschiedenen Wasserrettungsstationen.

Im September 2018 wurde der Aufbau einer Akademie für den ASB Berlin beschlossen. Am 2. November fand der erste Sanitätshelferlehrgang in der Landesgeschäftsstelle statt. Im stetigen Wachstum soll die ASB Akademie ihr Portfolio an Fort- und Weiterbildungen für diverse Themen im Bereich der Ersten Hilfe und der Notfallrettung erweitern.

4. Umsatz und Auftragsentwicklung

Das Umsatzvolumen liegt bei 1.161 T€(Vorjahr: 1.100 T€) und wird durch ehrenamtliche sanitäts- und rettungsdienstliche Veranstaltungen der Fachdienste, der Regionalverbände und der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) auf Landesebene erbracht. Die Steigerung des Umsatzes ist insbesondere durch den Krankentransport entstanden. Entgegen wirkte insbesondere ein Rückgang der Umsätze aus Diensten.

Die Umsätze im Bereich des Krankentransportes sind auf 695 T€(Vorjahr: 521 T€) angestiegen. Die Umsätze im Sanitätsdienst waren rückläufig.

In den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1.351 T€(Vorjahr: 1.315 T€), die innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge ausgewiesen werden, sind Beiträge der Regionalverbände in Höhe von 470 T€ (Vorjahr: 470 T€) und korporative Mitgliedsbeiträge der ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH, der ASB Nothilfe Berlin gGmbH sowie der ASB Kinder- und Jugendhilfe Berlin gGmbH in Höhe von 60 T€ (Vorjahr: 52 T€) enthalten.

Im Jahr 2018 erhielt der Landesverband Spenden und Preisgelder in Höhe von 105,6 T€(Vorjahr: 39 T€). Die Gelder wurden und werden u. a. verwendet für berlinweite Obdachlosenhilfsaktionen, Auslandshilfe, Weiterentwicklung von Beratungsangeboten und für den Wünschewagen (siehe Jahrbuch 2018).

Die Öffentlichkeitsarbeit für den Wünschewagen Berlin nahm einen großen Stellenwert der Öffentlichkeitsarbeit ein. Dadurch konnte das Spendenaufkommen, das an die ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH weitergeleitet wird, deutlich gesteigert werden. Gleiches gilt für die Anzahl der realisierten Wunschfahrten. Durch eine Neuausrichtung der Organisation und den Einsatz einer neuen Projektleitung konnte die Zahl der Fahrten von 8 auf 26 gesteigert werden.

5. Beschaffung

Verbrauchsmaterialien und Betriebsmaterial werden entsprechend Nutzung und Dienste in den Fachdiensten bestellt. Es bestehen keine Rahmenverträge und die Geschäftspolitik ist auf wenige Zulieferfirmen ausgerichtet. Es besteht ein Obligo im üblichen Umfang.

6. Investitionen

Investitionen in Sachanlagevermögen wurden in Höhe von 347 T€(Vorjahr: 720 T€) durchgeführt. Die Investitionen waren u. a. ein Rettungsboot (150 T€ davon bereits im Vorjahr geleistete Anzahlungen in Höhe von 55 T€), Wirtschaftsausstattungen (98T€) und Kommunikationshardware (18 T€). Weiterhin wurden 80 T€ in Finanzanlagen investiert: Hier sind in 2018 die zuvor nicht vom Landesverband gehaltenen zwei Drittel der Anteile an der ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH, Berlin, zugegangen.

7. Personal- und Sozialbereich

Im Jahr 2018 waren im Jahresdurchschnitt 14 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 14 plus zwei Aushilfen). Zur Verbesserung der Arbeitssituation und Verringerung der Distanz zwischen den zwei Büroeinheiten der Landesgeschäftsstelle wurde die Ehrenbergstraße aufgegeben und eine Bürofläche im 1. Obergeschoss der Rudolfstraße 9 angemietet.

B Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Die Investitions- und Abschreibungspolitik wird vom Landesvorstand festgelegt und auf Basis der Landesauschussbeschlüsse umgesetzt. Die Sachanlagenquote beträgt im Geschäftsjahr 2018 67,5 % (Vorjahr: 70,0 %). Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um T€1 auf T€3.353 angestiegen.

Aufgrund der Anerkennung einer umsatzsteuerlichen Organschaft durch das Finanzamt sind Umsatzsteuerforderungen in Höhe von 55 T€ entstanden. Aufgrund von Spendenvereinbarungen unterbleibt die Weiterleitung des Großteils der Umsatzsteuerforderungen an die Tochtergesellschaften.

Die flüssigen Mittel betragen 474 T€(Vorjahr: 624 T€).

2. Finanzlage

Der Jahresüberschuss beträgt 1,7 T€ (Vorjahr: 7,8 T€) und wurde in die Rücklagen eingestellt. Die Eigenkapitalquote beträgt 48,0 % (Vorjahr: 48,0 %).

Die Eigenkapitalquote sichert dem Verein auch zukünftig einen positiven Finanzierungsspielraum. Es wird davon ausgegangen, dass der positive Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit moderat steigen wird.

	2018		2017		Ergebnis- veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Betriebsleistung	2.965	100,0	2.784	100,0	181
Aufwendungen für die Betriebsleistung	-3.008	-101,5	-2.760	-99,1	-248
Betriebsergebnis	-43	-1,5	24	0,9	-67
Finanzergebnis	-4	-0,1	2	0,1	-6
Ordentliches Unternehmensergebnis	-47	-1,6	26	0,9	-73
Periodenfremdes Ergebnis	49	1,7	-18	-0,6	67
Jahresüberschuss	2	0,1	8	0,3	-6

Die Betriebsleistung liegt mit 2.965 T€ über dem Vorjahresniveau. (2.784 T€). Sie setzt sich zusammen aus den peiodenbezogenen Umsatzerlösen von 1.113 T€(Vorjahr: 1.100 T€) und anderen betrieblichen Erträgen von 1.852 T€(Vorjahr: 1.684 T€). Die Aufwendungen für die Betriebsleistung (3.008 T€) sind um 8,99% leicht angestiegen. Hierfür sind insbesondere gestiegene periodenbezogene Materialaufwendungen (+87 T€), Personalkosten (+94 T€) sowie Abschreibungen (+50 T€) verantwortlich. Das Betriebsergebnis beträgt -43 T€(Vorjahr: 24 T€).

Der Jahresüberschuss ist mit 2 T€ positiv. Ausschlaggebend hierfür ist das periodenfremde Ergebnis (49 T€).

C Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Da kein Einzelkunde außerhalb des Vereins nennenswerten Umsatzanteil besitzt, ist somit ein Risiko durch Ausfall von Großkunden nicht gegeben. Die bisher jährlich erhaltenen Zuschüsse der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für die Bereiche Katastrophenschutz und Notfallvorsorge sowie Wasserrettungsdienst waren im Geschäftsjahr stabil. Im Bereich Wasserrettungsdienst und Bereich Kats & NV wird aufgrund des Doppelhaushaltes des Landes Berlin eine stabile Zuwendung in 2019 erwartet.

Für einige kleinere Risiken wurde im Geschäftsjahr 2018 per Rückstellung kaufmännisch Vorsorge getroffen.

Mit Erbfall vom 5. Mai 2017 wurde der Verein – zusammen mit zwei weiteren gemeinnützigen Vereinen – Erbin von Vermögen, das laut vorläufigem Nachlassverzeichnis insgesamt einen Wert von 1.585 T€ ausweist. Das Vermögen beinhaltet Beteiligungen an Personengesellschaften und Bankguthaben. Das Erbe steht den drei Vereinen zu je einem Drittel zu. Die Erbaueinandersetzung läuft noch – bisher erfolgte lediglich eine Teilerbaueinandersetzung hinsichtlich von Anteilen an Personengesellschaften. Insbesondere der Zugang auf das geerbte Guthaben bei Kreditinstituten, das den Großteil des Erbes ausmacht, besteht noch nicht. Der Verein erwartet nach Abschluss der Erbaueinandersetzung noch einen Vermögenszuwachs von 506 T€

Durch einen weiteren Erbfall wird eine Stiftung gegründet, deren Zweck in der Förderung der ASB Hunderettungsstaffel liegt. Erträge aus diesem Erbfall sind dem Verein noch nicht zugeflossen.

Die Ertragslage bei den Mitgliedsbeiträgen wurde verbessert. Der durchschnittliche Mitgliedsbeitrag pro Kopf konnte aufgrund verstärkter Firmenwerbung gesteigert werden.

Eine Steigerung der Mitgliederzahlen und damit der Beitragseinnahmen zur Finanzierung der Aufgaben des ASB LV Berlin wird angestrebt.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

D Prognosebericht

1.

Für die folgenden Geschäftsjahre wird im Vergleich zum Berichtsjahr ein stabiles Umsatz- / Ertragsniveau mit einem ausgeglichenen operativen Gesamtergebnis erwartet.

Die Landesgeschäftsstelle wird die qualitative und quantitative Weiterentwicklung bereits etablierter Angebote fortsetzen. Als neue Aufgabengebiete sind für das kommende Geschäftsjahr der Einstieg in den Bereich Pflege vorgesehen.

. Bestehende Beteiligungen

Berlin, den 21. Mai 2019

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.

Uwe Grünhagen

Landesvorsitzender

André Müller

stellv. Landesvorsitzender

Detlef Kühn

stellv. Landesvorsitzender

